

# NEUES LEBEN DIE BIBEL

DEUTSCH-ENGLISCH



NLB.  
NLT.

**SCM**

R.Brockhaus

# SCM

Stiftung Christliche Medien

SCM R.Brockhaus ist ein Imprint der SCM Verlagsgruppe,  
die zur Stiftung Christliche Medien gehört, einer gemeinnützigen Stiftung,  
die sich für die Förderung und Verbreitung christlicher Bücher,  
Zeitschriften, Filme und Musik einsetzt.

1. Auflage 2018

Englischer Text:

Holy Bible, New Living Translation, copyright © 1996, 2004, 2015 by Tyndale House Foundation.  
Used by permission of Tyndale House Publishers, Inc. All rights reserved.

The text of the Holy Bible, New Living Translation, may be quoted in any form (written, visual, electronic, or audio) up to and inclusive of five hundred (500) verses without express written permission of the publisher, provided that the verses quoted do not account for more than 25 percent of the work in which they are quoted, and provided that a complete book of the Bible is not quoted.

Deutscher Text:

Neues Leben. Die Bibel, © der deutschen Ausgabe  
2002 und 2006 SCM R.Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe GmbH  
Max-Eyth-Straße 41 · 71088 Holzgerlingen  
Internet: [www.scm-brockhaus.de](http://www.scm-brockhaus.de); E-Mail: [info@scm-brockhaus.de](mailto:info@scm-brockhaus.de)

Umschlaggestaltung: Kathrin Spiegelberg, Weil im Schönbuch  
Titelbild: [freepic.com](http://freepic.com)  
Satz: Satz & Medien Wieser, Stolberg  
Druck und Bindung: L.E.G.O. S.p.A.  
Gedruckt in Italien  
ISBN 978-3-417-25271-2  
Bestell-Nr. 225.271

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	V
Maße und Gewichte . . . . .	VI
Table of ancient weights, measures, and coins . . . . .	VII
Einführung . . . . .	VIII
Introduction to the New Living Translation . . . . .	X

### Das Alte Testament

1. Mose . . . . .
2. Mose . . . . .
3. Mose . . . . .
4. Mose . . . . .
5. Mose . . . . .
Josua . . . . .
Richter . . . . .
Rut . . . . .
1. Samuel . . . . .
2. Samuel . . . . .
1. Könige . . . . .
2. Könige . . . . .
1. Chronik . . . . .
2. Chronik . . . . .
Esra . . . . .
Nehemia . . . . .
Ester . . . . .
Hiob . . . . .
Die Psalmen . . . . .
Die Sprüche . . . . .
Der Prediger Salomo . . . . .
Das Hohe Lied . . . . .
Jesaja . . . . .
Jeremia . . . . .
Die Klagelieder . . . . .
Hesekiel . . . . .
Daniel . . . . .
Hosea . . . . .
Joel . . . . .
Amos . . . . .
Obadja . . . . .
Jona . . . . .
Micha . . . . .
Nahum . . . . .
Habakuk . . . . .
Zefanja . . . . .
Haggai . . . . .
Sacharja . . . . .
Maleachi . . . . .

### Das Neue Testament

Das Evangelium von Matthäus . . . . .
Das Evangelium von Markus . . . . .
Das Evangelium von Lukas . . . . .

## Contents

### The Old Testament

Genesis (Gen) . . . . .	2
Exodus (Exod) . . . . .	104
Leviticus (Lev) . . . . .	191
Numbers (Num) . . . . .	254
Deuteronomy (Deut) . . . . .	340
Joshua (Josh) . . . . .	413
Judges (Judg) . . . . .	461
Ruth . . . . .	512
1 Samuel (1 Sam) . . . . .	520
2 Samuel (2 Sam) . . . . .	583
1 Kings (1 Kgs) . . . . .	639
2 Kings (2 Kgs) . . . . .	703
1 Chronicles (1 Chr) . . . . .	766
2 Chronicles (2 Chr) . . . . .	828
Ezra . . . . .	898
Nehemiah (Neh) . . . . .	919
Esther . . . . .	950
Job . . . . .	966
Psalms (Ps) . . . . .	1021
Proverbs (Prov) . . . . .	1187
Ecclesiastes . . . . .	1235
Song of Songs . . . . .	1253
Isaiah (Isa) . . . . .	1262
Jeremiah (Jer) . . . . .	1364
Lamentations . . . . .	1486
Ezekiel (Ezek) . . . . .	1501
Daniel (Dan) . . . . .	1604
Hosea (Hos) . . . . .	1638
Joel . . . . .	1655
Amos . . . . .	1661
Obadiah . . . . .	1674
Jonah . . . . .	1677
Micah (Mic) . . . . .	1681
Nahum . . . . .	1691
Habakkuk (Hab) . . . . .	1695
Zephaniah (Zeph) . . . . .	1701
Haggai (Hag) . . . . .	1706
Zechariah (Zech) . . . . .	1710
Malachi (Mal) . . . . .	1728

### The New Testament

Matthew (Matt) . . . . .	1736
Mark . . . . .	1809
Luke . . . . .	1856

Das Evangelium von Johannes . . . . .	John . . . . .	1935
Apostelgeschichte . . . . .	Acts . . . . .	1992
Der Brief an die Römer . . . . .	Romans (Rom) . . . . .	2065
Der erste Brief an die Korinther . . . . .	1 Corinthians (1 Cor) . . . . .	2099
Der zweite Brief an die Korinther . . . . .	2 Corinthians (2 Cor) . . . . .	2131
Der Brief an die Galater . . . . .	Galatians (Gal) . . . . .	2152
Der Brief an die Epheser . . . . .	Ephesians . . . . .	2164
Der Brief an die Philipper . . . . .	Philippians . . . . .	2175
Der Brief an die Kolosser . . . . .	Colossians . . . . .	2183
Der erste Brief an die Thessalonicher . . . . .	1 Thessalonians . . . . .	2190
Der zweite Brief an die Thessalonicher . . . . .	2 Thessalonians . . . . .	2197
Der erste Brief an Timotheus . . . . .	1 Timothy . . . . .	2201
Der zweite Brief an Timotheus . . . . .	2 Timothy . . . . .	2210
Der Brief an Titus . . . . .	Titus . . . . .	2216
Der Brief an Philemon . . . . .	Philemon . . . . .	2220
Der Brief an die Hebräer . . . . .	Hebrews (Heb) . . . . .	2222
Der Brief von Jakobus . . . . .	James . . . . .	2245
Der erste Brief von Petrus . . . . .	1 Peter . . . . .	2253
Der zweite Brief von Petrus . . . . .	2 Peter . . . . .	2262
Der erste Brief von Johannes . . . . .	1 John . . . . .	2268
Der zweite Brief von Johannes . . . . .	2 John . . . . .	2276
Der dritte Brief von Johannes . . . . .	3 John . . . . .	2278
Der Brief von Judas . . . . .	Jude . . . . .	2280
Die Offenbarung . . . . .	Revelation (Rev) . . . . .	2283
Ortsregister . . . . .		2317
Index of Place Names . . . . .		2320

Das Alte  
Testament

The Old  
Testament

## Das erste Buch Mose

### Der Schöpfungsbericht

**1** Am Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde. <sup>2</sup>Die Erde aber war wüst und öde, finster war es über den Wassern. Und der Geist Gottes schwebte über der Wasserfläche.

<sup>3</sup>Da sprach Gott: »Es soll Licht entstehen!«, und es entstand Licht. <sup>4</sup>Und Gott sah, dass das Licht gut war. Dann trennte er das Licht von der Finsternis. <sup>5</sup>Gott nannte das Licht »Tag« und die Finsternis »Nacht«.

Es wurde Abend und Morgen: der erste Tag.

<sup>6</sup>Und Gott sprach: »Es soll Raum zwischen den Wassern entstehen, der die Wasser voneinander trennt.« <sup>7</sup>Und so geschah es. Gott schuf diesen Raum, um die Wasser oberhalb und unterhalb dieses Raumes zu trennen. <sup>8</sup>Und Gott nannte den Raum »Himmel«.

Es wurde Abend und Morgen: der zweite Tag.

<sup>9</sup>Und Gott sprach: »Die Wasser unter dem Himmel sollen sich an einem Ort sammeln, damit trockener Boden zum Vorschein kommt.« Und so geschah es. <sup>10</sup>Gott nannte den trockenen Boden »Erde« und die Wasserfläche »Meer«. Und Gott sah, dass es gut war. <sup>11</sup>Dann sprach er: »Auf der Erde soll Gras wachsen und sie soll Pflanzen hervorbringen, die Samen tragen, und Bäume voller unterschiedlichster Früchte, in denen ihr Same ist.« Und so geschah es. <sup>12</sup>Auf der Erde wuchs Gras sowie Pflanzen und Bäume, die Samen trugen. Und Gott sah, dass es gut war.

<sup>13</sup>Es wurde Abend und Morgen: der dritte Tag.

<sup>14</sup>Und Gott sprach: »Am Himmel sollen Lichter entstehen, um den Tag von der Nacht zu unterscheiden. Sie sollen Zeichen sein, anhand derer die Jahreszeiten, die Tage und die Jahre bestimmt werden. <sup>15</sup>Diese Lichter am Himmel sollen auf die Erde scheinen.« Und so geschah es. <sup>16</sup>Gott schuf zwei große Lichter: das größere Licht für den Tag und das kleinere für die Nacht. Und Gott schuf auch die Sterne. <sup>17</sup>Er setzte diese Lichter an den Himmel, damit sie die Erde erhellen, <sup>18</sup>Tag und Nacht bestimmten und das

## Genesis

### The Account of Creation

**1** In the beginning God created the heavens and the earth.\* <sup>2</sup>The earth was formless and empty, and darkness covered the deep waters. And the Spirit of God was hovering over the surface of the waters.

<sup>3</sup>Then God said, "Let there be light," and there was light. <sup>4</sup>And God saw that the light was good. Then he separated the light from the darkness. <sup>5</sup>God called the light "day" and the darkness "night."

And evening passed and morning came, marking the first day.

<sup>6</sup>Then God said, "Let there be a space between the waters, to separate the waters of the heavens from the waters of the earth." <sup>7</sup>And that is what happened. God made this space to separate the waters of the earth from the waters of the heavens. <sup>8</sup>God called the space "sky."

And evening passed and morning came, marking the second day.

<sup>9</sup>Then God said, "Let the waters beneath the sky flow together into one place, so dry ground may appear." And that is what happened. <sup>10</sup>God called the dry ground "land" and the waters "seas." And God saw that it was good. <sup>11</sup>Then God said, "Let the land sprout with vegetation—every sort of seed-bearing plant, and trees that grow seed-bearing fruit. These seeds will then produce the kinds of plants and trees from which they came." And that is what happened. <sup>12</sup>The land produced vegetation—all sorts of seed-bearing plants, and trees with seed-bearing fruit. Their seeds produced plants and trees of the same kind. And God saw that it was good.

<sup>13</sup>And evening passed and morning came, marking the third day.

<sup>14</sup>Then God said, "Let lights appear in the sky to separate the day from the night. Let them be signs to mark the seasons, days, and years. <sup>15</sup>Let these lights in the sky shine down on the earth." And that is what happened. <sup>16</sup>God made two great lights—the larger one to govern the day, and the smaller one to govern the night. He also made the stars. <sup>17</sup>God set these lights in the sky to light the earth, <sup>18</sup>to govern the day

*1:1 Or In the beginning when God created the heavens and the earth, . . . Or When God began to create the heavens and the earth, . . .*

Licht von der Finsternis unterschieden. Und Gott sah, dass es gut war.

<sup>19</sup>Und es wurde Abend und Morgen: der vierte Tag.

<sup>20</sup>Und Gott sprach: »Im Meer soll es von Meerestieren wimmeln und Vögel sollen in der Luft fliegen.« <sup>21</sup>Und so schuf Gott alle Meerestiere, große und kleine, und alle Arten von Vögeln. Und Gott sah, dass es gut war. <sup>22</sup>Dann segnete Gott sie und sprach: »Die Fische sollen sich vermehren und die Meere füllen. Auch die Vögel sollen auf der Erde zahlreich werden.«

<sup>23</sup>Und es wurde Abend und Morgen: der fünfte Tag.

<sup>24</sup>Und Gott sprach: »Die Erde soll alle Arten von Tieren hervorbringen – Vieh, Kriechtiere und wilde Tiere.« Und so geschah es. <sup>25</sup>Gott schuf alle Arten von wilden Tieren, Vieh und Kriechtieren. Und Gott sah, dass es gut war.

<sup>26</sup>Da sprach Gott: »Wir wollen Menschen schaffen nach unserem Bild, die uns ähnlich sind. Sie sollen über die Fische im Meer, die Vögel am Himmel, über alles Vieh, die wilden Tiere\* und über alle Kriechtiere herrschen.«

<sup>27</sup>So schuf Gott die Menschen nach seinem Bild, nach dem Bild Gottes schuf er sie, als Mann und Frau schuf er sie.

<sup>28</sup>Und Gott segnete sie und gab ihnen den Auftrag: »Seid fruchtbar und vermehrt euch, bevölkert die Erde und nehmt sie in Besitz. Herrscht über die Fische im Meer, die Vögel in der Luft und über alle Tiere auf der Erde.«

<sup>29</sup>Und Gott sprach: »Seht her! Ich habe euch die Samen tragenden Pflanzen auf der ganzen Erde und die Samen tragenden Früchte der Bäume als Nahrung gegeben. <sup>30</sup>Allen Tieren und Vögeln aber habe ich Gras und alle anderen grünen Pflanzen als Nahrung zugewiesen.« Und so geschah es.

<sup>31</sup>Danach betrachtete Gott alles, was er geschaffen hatte. Und er sah, dass es sehr gut war.

Und es wurde Abend und Morgen: der sechste Tag.

and night, and to separate the light from the darkness. And God saw that it was good.

<sup>19</sup>And evening passed and morning came, marking the fourth day.

<sup>20</sup>Then God said, "Let the waters swarm with fish and other life. Let the skies be filled with birds of every kind." <sup>21</sup>So God created great sea creatures and every living thing that scurries and swarms in the water, and every sort of bird—each producing offspring of the same kind. And God saw that it was good. <sup>22</sup>Then God blessed them, saying, "Be fruitful and multiply. Let the fish fill the seas, and let the birds multiply on the earth."

<sup>23</sup>And evening passed and morning came, marking the fifth day.

<sup>24</sup>Then God said, "Let the earth produce every sort of animal, each producing offspring of the same kind—livestock, small animals that scurry along the ground, and wild animals." And that is what happened. <sup>25</sup>God made all sorts of wild animals, livestock, and small animals, each able to produce offspring of the same kind. And God saw that it was good.

<sup>26</sup>Then God said, "Let us make human beings\* in our image, to be like us. They will reign over the fish in the sea, the birds in the sky, the livestock, all the wild animals on the earth,\* and the small animals that scurry along the ground."

<sup>27</sup>So God created human beings\* in his own image.

In the image of God he created them; male and female he created them.

<sup>28</sup>Then God blessed them and said, "Be fruitful and multiply. Fill the earth and govern it. Reign over the fish in the sea, the birds in the sky, and all the animals that scurry along the ground."

<sup>29</sup>Then God said, "Look! I have given you every seed-bearing plant throughout the earth and all the fruit trees for your food. <sup>30</sup>And I have given every green plant as food for all the wild animals, the birds in the sky, and the small animals that scurry along the ground—everything that has life." And that is what happened.

<sup>31</sup>Then God looked over all he had made, and he saw that it was very good!

And evening passed and morning came, marking the sixth day.

**1:26a** Or *man*; Hebrew reads *adam*. | **1:26b** As in Syriac version; Hebrew reads *all the earth*. | **1:27** Or *the man*; Hebrew reads *ha-adam*.

**1,26** Hebr. *die ganze Erde*.

## 1. Mose 2

**2** So wurde die Schöpfung des Himmels und der Erde mit allem, was dazugehört, vollendet. <sup>2</sup>Am siebten Tag vollendete Gott sein Werk und ruhte von seiner Arbeit aus. <sup>3</sup>Und Gott segnete den siebten Tag und erklärte ihn für heilig, weil es der Tag war, an dem er sich von seiner Schöpfungsarbeit ausruhte.

<sup>4</sup>Dies ist der Bericht von der Schöpfung des Himmels und der Erde.

### Der Mensch wird erschaffen

Als Gott, der HERR, den Himmel und die Erde erschaffen hatte, <sup>5</sup>wuchsen noch keine Pflanzen und Sträucher auf der Erde, denn Gott der HERR hatte es noch nicht regnen lassen. Und es gab noch keine Menschen, um den Boden zu bebauen. <sup>6</sup>Doch Nebel stieg aus dem Erdboden auf und bewässerte das Land. <sup>7</sup>Da formte Gott, der HERR, aus der Erde den Menschen und blies ihm den Atem des Lebens in die Nase. So wurde der Mensch lebendig.

<sup>8</sup>Dann pflanzte Gott, der HERR, einen Garten in Eden, im Osten gelegen. Dort hinein brachte er den Menschen, den er erschaffen hatte. <sup>9</sup>Und Gott, der HERR, ließ alle Arten von Bäumen in dem Garten wachsen – schöne Bäume, die köstliche Früchte trugen. In der Mitte des Gartens wuchsen der Baum des Lebens und der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse.

<sup>10</sup>Ein Fluss entsprang in Eden, der den Garten bewässerte und sich dann in vier Arme teilte. <sup>11</sup>Einer dieser Arme heißt Pischon, der um das Land Hawila fließt, wo Gold zu finden ist. <sup>12</sup>Das Gold jenes Landes ist außergewöhnlich rein; dort findet man auch Bedolachharz und den Edelstein Schoham. <sup>13</sup>Der zweite Arm heißt Gihon, der um das Land Kusch fließt. <sup>14</sup>Der dritte Arm ist der Tigris, der östlich von Assyrien fließt. Der vierte Arm heißt Euphrat.

<sup>15</sup>Gott, der HERR, brachte den Menschen in den Garten Eden. Er sollte ihn bebauen und bewahren. <sup>16</sup>Er befahl dem Menschen jedoch: »Du darfst jede beliebige Frucht im Garten essen, <sup>17</sup>abgesehen von den Früchten vom Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen. Wenn du die Früchte von diesem Baum isst, musst du auf jeden Fall sterben.«

<sup>18</sup>Dann sprach Gott, der HERR: »Es ist nicht gut für den Menschen allein zu sein. Ich will ihm ein Wesen schaffen, das zu ihm passt.«

## Genesis 2

**2** So the creation of the heavens and the earth and everything in them was completed. <sup>2</sup>On the seventh day God had finished his work of creation, so he rested\* from all his work. <sup>3</sup>And God blessed the seventh day and declared it holy, because it was the day when he rested from all his work of creation.

<sup>4</sup>This is the account of the creation of the heavens and the earth.

### The Man and Woman in Eden

When the LORD God made the earth and the heavens, <sup>5</sup>neither wild plants nor grains were growing on the earth. For the LORD God had not yet sent rain to water the earth, and there were no people to cultivate the soil. <sup>6</sup>Instead, springs\* came up from the ground and watered all the land. <sup>7</sup>Then the LORD God formed the man from the dust of the ground. He breathed the breath of life into the man's nostrils, and the man became a living person.

<sup>8</sup>Then the LORD God planted a garden in Eden in the east, and there he placed the man he had made. <sup>9</sup>The LORD God made all sorts of trees grow up from the ground—trees that were beautiful and that produced delicious fruit. In the middle of the garden he placed the tree of life and the tree of the knowledge of good and evil.

<sup>10</sup>A river flowed from the land of Eden, watering the garden and then dividing into four branches. <sup>11</sup>The first branch, called the Pishon, flowed around the entire land of Havilah, where gold is found. <sup>12</sup>The gold of that land is exceptionally pure; aromatic resin and onyx stone are also found there. <sup>13</sup>The second branch, called the Gihon, flowed around the entire land of Cush. <sup>14</sup>The third branch, called the Tigris, flowed east of the land of Asshur. The fourth branch is called the Euphrates.

<sup>15</sup>The LORD God placed the man in the Garden of Eden to tend and watch over it. <sup>16</sup>But the LORD God warned him, "You may freely eat the fruit of every tree in the garden—<sup>17</sup>except the tree of the knowledge of good and evil. If you eat its fruit, you are sure to die."

<sup>18</sup>Then the LORD God said, "It is not good for the man to be alone. I will make a helper who is just right for him." <sup>19</sup>So the LORD God formed

<sup>2:2</sup> Or *ceased*; also in 2:3. | <sup>2:6</sup> Or *mist*.

<sup>19</sup>Und Gott, der HERR, formte aus Erde alle Arten von Tieren und Vögeln. Er brachte sie zu Adam\*, um zu sehen, welche Namen er ihnen geben würde. Und Adam wählte für jedes Tier einen Namen. <sup>20</sup>Er gab allem Vieh, den Vögeln und den wilden Tieren Namen. Doch er fand niemanden unter ihnen, der zu ihm passte.

<sup>21</sup>Da ließ Gott, der HERR, Adam in einen tiefen Schlaf versinken. Er entnahm ihm eine seiner Rippen und schloss die Stelle wieder mit Fleisch. <sup>22</sup>Dann formte Gott, der HERR, eine Frau aus der Rippe, die er Adam entnommen hatte, und brachte sie zu ihm.

<sup>23</sup>»Endlich!«, rief Adam aus. »Sie ist ein Teil von meinem Fleisch und Blut! Sie soll ›Männin‹ heißen, denn sie wurde vom Mann genommen.«

<sup>24</sup>Das erklärt, warum ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlässt und sich an seine Frau bindet und die beiden zu einer Einheit werden.

<sup>25</sup>Adam und seine Frau waren beide nackt, aber sie schämten sich nicht.

### Der Mann und die Frau sündigen

**3** Die Schlange war das listigste von allen Tieren, die Gott, der HERR, erschaffen hatte. »Hat Gott wirklich gesagt«, fragte sie die Frau, »dass ihr keine Früchte von den Bäumen des Gartens essen dürft?«

<sup>2</sup>»Selbstverständlich dürfen wir sie essen«, entgegnete die Frau der Schlange. <sup>3</sup>»Nur über die Früchte vom Baum in der Mitte des Gartens hat Gott gesagt: ›Esst sie nicht, ja berührt sie nicht einmal, sonst werdet ihr sterben.«

<sup>4</sup>Ihr werdet nicht sterben!«, zischte die Schlange. <sup>5</sup>Gott weiß, dass eure Augen geöffnet werden, wenn ihr davon esst. Ihr werdet sein wie Gott und das Gute vom Bösen unterscheiden können.«

<sup>6</sup>Die Frau sah: Die Früchte waren so frisch, lecker und verlockend – und sie würden sie klug machen! Also nahm sie eine Frucht, biss hinein und gab auch ihrem Mann davon. Da aß auch er von der Frucht. <sup>7</sup>In diesem Augenblick wurden den beiden die Augen geöffnet und sie bemerkten auf einmal, dass sie nackt waren. Deshalb flochten sie Feigenblätter zusammen und machten sich Lendenschurze.

from the ground all the wild animals and all the birds of the sky. He brought them to the man\* to see what he would call them, and the man chose a name for each one. <sup>20</sup>He gave names to all the livestock, all the birds of the sky, and all the wild animals. But still there was no helper just right for him.

<sup>21</sup>So the LORD God caused the man to fall into a deep sleep. While the man slept, the LORD God took out one of the man's ribs\* and closed up the opening. <sup>22</sup>Then the LORD God made a woman from the rib, and he brought her to the man.

<sup>23</sup>“At last!” the man exclaimed. “This one is bone from my bone, and flesh from my flesh! She will be called ‘woman,’ because she was taken from ‘man.’”

<sup>24</sup>This explains why a man leaves his father and mother and is joined to his wife, and the two are united into one.

<sup>25</sup>Now the man and his wife were both naked, but they felt no shame.

### The Man and Woman Sin

**3** The serpent was the shrewdest of all the wild animals the LORD God had made. One day he asked the woman, “Did God really say you must not eat the fruit from any of the trees in the garden?”

<sup>2</sup>“Of course we may eat fruit from the trees in the garden,” the woman replied. <sup>3</sup>“It’s only the fruit from the tree in the middle of the garden that we are not allowed to eat. God said, ‘You must not eat it or even touch it; if you do, you will die.’”

<sup>4</sup>“You won’t die!” the serpent replied to the woman. <sup>5</sup>“God knows that your eyes will be opened as soon as you eat it, and you will be like God, knowing both good and evil.”

<sup>6</sup>The woman was convinced. She saw that the tree was beautiful and its fruit looked delicious, and she wanted the wisdom it would give her. So she took some of the fruit and ate it. Then she gave some to her husband, who was with her, and he ate it, too. <sup>7</sup>At that moment their eyes were opened, and they suddenly felt shame at their nakedness. So they sewed fig leaves together to cover themselves.

2:19 Hebr. *dem Menschen*; so im ganzen Kapitel.

2:19 Or *Adam*, and so throughout the chapter. | 2:21 Or *took a part of the man's side*.

Das Neue  
Testament

The New  
Testament

## Das Evangelium von Matthäus

## Die Vorfahren von Jesus

**1** Dies ist ein Verzeichnis der Vorfahren von Jesus Christus, einem Nachkommen des Königs David und Abrahams:

<sup>2</sup>Abraham war der Vater von Isaak. Isaak war der Vater von Jakob. Jakob war der Vater von Juda und seinen Brüdern. <sup>3</sup>Juda war der Vater von Perez und Serach (ihre Mutter war Tamar). Perez war der Vater von Hezron. Hezron war der Vater von Ram\*. <sup>4</sup>Ram war der Vater von Amminadab. Amminadab war der Vater von Nachschon. Nachschon war der Vater von Salmon. <sup>5</sup>Salmon war der Vater von Boas (seine Mutter war Rahab). Boas war der Vater von Obed (seine Mutter war Rut). Obed war der Vater von Isai. <sup>6</sup>Isai war der Vater von König David.

David war der Vater von König Salomo (seine Mutter war die Frau von Uria). <sup>7</sup>Salomo war der Vater von Rehabeam. Rehabeam war der Vater von Abija. Abija war der Vater von Asa\*. <sup>8</sup>Asa war der Vater von Joschaphat. Joschaphat war der Vater von Joram\*. Joram war der Vater\* von Usija. <sup>9</sup>Usija war der Vater von Jotam. Jotam war der Vater von Ahas. Ahas war der Vater von Hiskia. <sup>10</sup>Hiskia war der Vater von Manasse. Manasse war der Vater von Amon\*. Amon war der Vater von Josia. <sup>11</sup>Josia war der Vater von Jojachin\* und seinen Brüdern (die in der Zeit des babylonischen Exils geboren wurden).

<sup>12</sup>Nach dem babylonischen Exil: Jojachin war der Vater von Schealtiel. Schealtiel war der Vater von Serubbabel. <sup>13</sup>Serubbabel war der Vater von Abihud. Abihud war der Vater von Eljakim. Eljakim war der Vater von Asor. <sup>14</sup>Asor war der Vater von Zadok. Zadok war der Vater von Achim. Achim war der Vater von Eliud. <sup>15</sup>Eliud war der Vater von Eleazar. Eleazar war der Vater von Mattan. Mattan war der Vater von Jakob. <sup>16</sup>Jakob war der Vater von Josef, dem Ehemann Marias. Maria war die Mutter von Jesus, der Christus\* genannt wird.

**1,3** Griech. *Aram*; s. auch 1,4. u. 1. Chronik 2,9-10. | **1,7** S. 1. Chronik 3,10. | **1,8a** S. 1. Könige 22,51 sowie die Anm. zu 1. Chronik 3,11. | **1,8b** O. *Ahnherr*; so auch in 1,11. | **1,10** S. 1. Chronik 3,14. | **1,11** Griech. *Jechonia*; so auch in 1,12; s. 2. Könige 24,6 und die Anmerkung zu 1. Chronik 3,16. | **1,16** Übersetzung von Hebr. *Messias*, d.h. der *Gesalbte*.

## Matthew

## The Ancestors of Jesus the Messiah

**1** This is a record of the ancestors of Jesus the Messiah, a descendant of David and of Abraham\*:

<sup>2</sup>Abraham was the father of Isaac. Isaac was the father of Jacob. Jacob was the father of Judah and his brothers. <sup>3</sup>Judah was the father of Perez and Zerach (whose mother was Tamar). Perez was the father of Hezron. Hezron was the father of Ram.\* <sup>4</sup>Ram was the father of Amminadab. Amminadab was the father of Nahshon. Nahshon was the father of Salmon. <sup>5</sup>Salmon was the father of Boaz (whose mother was Rahab). Boaz was the father of Obed (whose mother was Ruth). Obed was the father of Jesse. <sup>6</sup>Jesse was the father of King David.

David was the father of Solomon (whose mother was Bathsheba, the widow of Uriah). <sup>7</sup>Solomon was the father of Rehoboam. Rehoboam was the father of Abijah. Abijah was the father of Asa.\* <sup>8</sup>Asa was the father of Jehoshaphat. Jehoshaphat was the father of Jehoram.\* Jehoram was the father\* of Uzziah. <sup>9</sup>Uzziah was the father of Jotham. Jotham was the father of Ahaz. Ahaz was the father of Hezekiah. <sup>10</sup>Hezekiah was the father of Manasseh. Manasseh was the father of Amon.\* Amon was the father of Josiah. <sup>11</sup>Josiah was the father of Jehoiachin\* and his brothers (born at the time of the exile to Babylon).

<sup>12</sup>After the Babylonian exile: Jehoiachin was the father of Shealtiel. Shealtiel was the father of Zerubbabel. <sup>13</sup>Zerubbabel was the father of Abiud. Abiud was the father of Eliakim. Eliakim was the father of Azor. <sup>14</sup>Azor was the father of Zadok. Zadok was the father of Akim. Akim was the father of Eliud. <sup>15</sup>Eliud was the father of Eleazar. Eleazar was the father of Matthan. Matthan was the father of Jacob. <sup>16</sup>Jacob was the father of Joseph, the husband of Mary. Mary gave birth to Jesus, who is called the Messiah.

**1:1** Greek *Jesus the Messiah, Son of David and son of Abraham*. | **1:3** Greek *Aram*, a variant spelling of Ram; also in 1:4. See 1 Chr 2:9-10. | **1:7** Greek *Asaph*, a variant spelling of Asa; also in 1:8. See 1 Chr 3:10. | **1:8a** Greek *Joram*, a variant spelling of Jehoram; also in 1:8b. See 1 Kgs 22:50 and note at 1 Chr 3:11. | **1:8b** Or *ancestor*; also in 1:11. | **1:10** Greek *Amos*, a variant spelling of Amon; also in 1:10b. See 1 Chr 3:14. | **1:11** Greek *Jeconia*, a variant spelling of Jehoiachin; also in 1:12. See 2 Kgs 24:6 and note at 1 Chr 3:16.

<sup>17</sup>Von Abraham bis König David sind es insgesamt vierzehn Generationen, von David bis zum babylonischen Exil wiederum vierzehn, und noch einmal vierzehn Generationen nach dem babylonischen Exil bis zu Christus.

### Die Geburt von Jesus

<sup>18</sup>Und so wurde Jesus Christus geboren. Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt. Aber noch vor ihrer Hochzeit wurde sie, die noch Jungfrau war, schwanger durch den Heiligen Geist. <sup>19</sup>Josef, ihr Verlobter, war ein aufrechter Mann. Um sie nicht der öffentlichen Schande preiszugeben, beschloss er, die Verlobung in aller Stille zu lösen. <sup>20</sup>Während er noch darüber nachdachte, erschien ihm im Traum ein Engel des Herrn. »Josef, Sohn Davids«, sagte der Engel, »zögere nicht, Maria zu heiraten. Denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. <sup>21</sup>Sie wird einen Sohn zur Welt bringen. Du sollst ihm den Namen Jesus\* geben, denn er wird sein Volk von allen Sünden befreien.« <sup>22</sup>All das geschah, damit sich erfüllt, was Gott durch seinen Propheten angekündigt hat:

<sup>23</sup>»Seht! Die Jungfrau wird ein Kind erwarten! Sie wird einem Sohn das Leben schenken, und er wird Immanuel genannt werden. Das heißt, Gott ist mit uns.«\*

<sup>24</sup>Als Josef aufwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm gesagt hatte. Er nahm Maria zur Frau. <sup>25</sup>Josef aber rührte sie nicht an, bis ihr Sohn geboren war. Und Josef gab ihm den Namen Jesus.

### Der Besuch der Sterndeuter

**2** Jesus wurde in der Stadt Bethlehem in Judäa während der Herrschaft von König Herodes geboren. In dieser Zeit kamen einige Sterndeuter\* aus einem Land im Osten nach Jerusalem und fragten überall: <sup>2</sup>»Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen\* und sind gekommen, um ihn anzubeten.«

<sup>3</sup>Ihre Frage versetzte Herodes in große Unruhe, und alle Einwohner Jerusalems mit ihm. <sup>4</sup>Er berief eine Versammlung der obersten Priester und Schriftgelehrten ein. »Wo soll denn der

<sup>17</sup>All those listed above include fourteen generations from Abraham to David, fourteen from David to the Babylonian exile, and fourteen from the Babylonian exile to the Messiah.

### The Birth of Jesus the Messiah

<sup>18</sup>This is how Jesus the Messiah was born. His mother, Mary, was engaged to be married to Joseph. But before the marriage took place, while she was still a virgin, she became pregnant through the power of the Holy Spirit. <sup>19</sup>Joseph, to whom she was engaged, was a righteous man and did not want to disgrace her publicly, so he decided to break the engagement\* quietly.

<sup>20</sup>As he considered this, an angel of the Lord appeared to him in a dream. "Joseph, son of David," the angel said, "do not be afraid to take Mary as your wife. For the child within her was conceived by the Holy Spirit. <sup>21</sup>And she will have a son, and you are to name him Jesus,\* for he will save his people from their sins."

<sup>22</sup>All of this occurred to fulfill the Lord's message through his prophet:

<sup>23</sup>"Look! The virgin will conceive a child! She will give birth to a son, and they will call him Immanuel,\* which means 'God is with us.'"

<sup>24</sup>When Joseph woke up, he did as the angel of the Lord commanded and took Mary as his wife. <sup>25</sup>But he did not have sexual relations with her until her son was born. And Joseph named him Jesus.

### Visitors from the East

**2** Jesus was born in Bethlehem in Judea, during the reign of King Herod. About that time some wise men\* from eastern lands arrived in Jerusalem, asking, <sup>2</sup>"Where is the newborn king of the Jews? We saw his star as it rose,\* and we have come to worship him."

<sup>3</sup>King Herod was deeply disturbed when he heard this, as was everyone in Jerusalem. <sup>4</sup>He called a meeting of the leading priests and teach-

1:21 *Jesus* bedeutet *der Herr rettet*. | 1:23 Jesaja 7,14. | 2:1 O. *königliche Astrologen*; griech. *magi*; so auch in 2,7.13.16. | 2:2 O. *Wir haben seinen Stern im Osten gesehen*.

1:19 Greek *to divorce her*. | 1:21 *Jesus* means "The LORD saves." | 1:23 Isa 7:14; 8:8, 10 (Greek version). | 2:1 Or *royal astrologers*; Greek reads *magi*; also in 2:7, 16. | 2:2 Or *star in the east*.

## Matthäus 2

Christus nach Aussage der Propheten zur Welt kommen?«, fragte er sie.

5»In Bethlehem«, sagten sie, »denn der Prophet hat geschrieben:

6»O Bethlehem in Judäa, du bist alles andere als ein unbedeutendes Dorf, denn ein Herrscher wird aus dir hervorgehen, der wie ein Hirte mein Volk Israel führen wird.«\*«

7Daraufhin sandte Herodes eine geheime Botschaft an die Sterndeuter und bat sie zu sich. Bei dieser Zusammenkunft erfuhr er den genauen Zeitpunkt, an dem sie den Stern zum ersten Mal gesehen hatten. 8Er sagte zu ihnen: »Geht nach Bethlehem und sucht das Kind. Wenn ihr es gefunden habt, kommt wieder her und erzählt es mir, damit ich auch hingehen kann, um es anzubeten!«

9Nach diesem Gespräch machten die Sterndeuter sich auf den Weg. Wieder erschien ihnen der Stern und führte sie nach Bethlehem. Er zog ihnen voran und blieb über dem Ort stehen, wo das Kind war. 10Als sie den Stern sahen, war ihre Freude groß. 11Sie gingen in das Haus und fanden das Kind mit seiner Mutter Maria, sanken vor ihm auf die Knie und beteten es an. Dann öffneten sie ihre Truhen mit Kostbarkeiten und beschenkten es mit Gold, Weihrauch und Myrrhe. 12Als es Zeit war, wieder aufzubrechen, zogen sie jedoch auf einem anderen Weg in ihre Heimat zurück, denn Gott hatte sie in einem Traum davor gewarnt, zu Herodes zurückzukehren.

### Die Flucht nach Ägypten

13Nachdem die Sterndeuter gegangen waren, erschien Josef im Traum ein Engel des Herrn. »Steh auf und flieh mit dem Kind und seiner Mutter nach Ägypten«, sagte der Engel. »Bleib dort, bis ich dir sage, dass ihr zurückkehren könnt, denn Herodes will das Kind umbringen.« 14Noch in derselben Nacht machte sich Josef mit dem Kind und dessen Mutter Maria auf den Weg nach Ägypten. 15Dort blieben sie bis zum Tod des Herodes. Auf diese Weise erfüllte sich, was der Herr durch den Propheten gesagt hatte: »Ich habe meinen Sohn aus Ägypten gerufen.«\*

16Herodes war außer sich vor Zorn, als er erfuhr, dass die Sterndeuter ihn hintergangen hatten. Er schickte Soldaten aus, die in Bethlehem und der ganzen Umgebung alle Jungen im Alter von zwei Jahren und jünger umbringen sollten.

2,6 Micha 5,1; 2. Samuel 5,2. | 2,15 Hosea 11,1.

## Matthew 2

ers of religious law and asked, "Where is the Messiah supposed to be born?"

5 "In Bethlehem in Judea," they said, "for this is what the prophet wrote:

6 "And you, O Bethlehem in the land of Judah, are not least among the ruling cities\* of Judah, for a ruler will come from you who will be the shepherd for my people Israel."\*

7 Then Herod called for a private meeting with the wise men, and he learned from them the time when the star first appeared. 8 Then he told them, "Go to Bethlehem and search carefully for the child. And when you find him, come back and tell me so that I can go and worship him, too!"

9 After this interview the wise men went their way. And the star they had seen in the east guided them to Bethlehem. It went ahead of them and stopped over the place where the child was. 10 When they saw the star, they were filled with joy! 11 They entered the house and saw the child with his mother, Mary, and they bowed down and worshiped him. Then they opened their treasure chests and gave him gifts of gold, frankincense, and myrrh.

12 When it was time to leave, they returned to their own country by another route, for God had warned them in a dream not to return to Herod.

### The Escape to Egypt

13 After the wise men were gone, an angel of the Lord appeared to Joseph in a dream. "Get up! Flee to Egypt with the child and his mother," the angel said. "Stay there until I tell you to return, because Herod is going to search for the child to kill him."

14 That night Joseph left for Egypt with the child and Mary, his mother, 15 and they stayed there until Herod's death. This fulfilled what the Lord had spoken through the prophet: "I called my Son out of Egypt."\*

16 Herod was furious when he realized that the wise men had outwitted him. He sent sol-

2:6a Greek *the rulers*. | 2:6b Mic 5:2; 2 Sam 5:2. | 2:15 Hos 11:1.

Denn die weisen Männer hatten ihm erzählt, dass sie den Stern vor etwa zwei Jahren zum ersten Mal gesehen hatten. \* 17Durch diese grausige Tat des Herodes erfüllte sich die Prophezeiung Jeremias:

18»Ein Schrei der Angst ertönt in der Stadt Rama – das Klagen und Trauern nimmt kein Ende. Rahel weint um ihre Kinder und lässt sich nicht trösten – denn sie sind tot.«\*

### Die Rückkehr nach Nazareth

19Als Herodes gestorben war, erschien Josef wieder ein Engel des Herrn im Traum. Er sagte zu ihm: 20»Steh auf und bring das Kind und seine Mutter zurück ins Land Israel, denn die, die das Kind umbringen wollten, sind tot.« 21Daraufhin kehrte Josef mit Jesus und Maria nach Israel zurück. 22Als er aber erfuhr, dass Archelaus, der Sohn des Herodes, der neue Herrscher war, bekam er Angst. Und wieder erhielt er im Traum Gottes Anweisung: Er sollte nach Galiläa gehen. 23Die Familie zog in die Stadt Nazareth, um sich dort niederzulassen. Damit erfüllte sich, was die Propheten vorausgesagt hatten: »Man wird ihn den Nazarener nennen.«

### Johannes der Täufer, der Wegbereiter

**3** Um diese Zeit fing Johannes der Täufer an, in der Wüste von Judäa zu predigen: 2»Kehrt um und wendet euch Gott zu, denn das Himmelreich ist nahe\*.« 3Schon Jesaja hatte auf Johannes hingewiesen, als er verkündete: »Er ist eine Stimme, die in der Wüste ruft: ›Schafft Raum für das Kommen des Herrn! Ebnet ihm den Weg!‹\*«

4Johannes trug Kleider aus gewebtem Kamelhaar und einen Lederriemen um die Hüften; er ernährte sich von Heuschrecken und wildem Honig. 5Aus Jerusalem, aus allen Teilen Judäas und aus dem ganzen Jordanland strömten die Menschen hinaus in die Wüste, um ihn predigen zu hören. 6Und wenn sie ihre Sünden bekannt hatten, taufte er sie im Jordan.

7Als er aber sah, dass auch viele Pharisäer und Sadduzäer kamen, um sich von ihm taufen zu lassen, fuhr er sie an. »Ihr Schlangenbrut! Wer hat euch eingeredet, ihr könntet dem bevorstehenden Gericht Gottes entkommen? 8Beweist durch euren Lebenswandel, dass ihr eure Sün-

diers to kill all the boys in and around Bethlehem who were two years old and under, based on the wise men's report of the star's first appearance. 17Herod's brutal action fulfilled what God had spoken through the prophet Jeremiah:

18"A cry was heard in Ramah—weeping and great mourning. Rachel weeps for her children, refusing to be comforted, for they are dead."\*

### The Return to Nazareth

19When Herod died, an angel of the Lord appeared in a dream to Joseph in Egypt. 20"Get up!" the angel said. "Take the child and his mother back to the land of Israel, because those who were trying to kill the child are dead."

21So Joseph got up and returned to the land of Israel with Jesus and his mother. 22But when he learned that the new ruler of Judea was Herod's son Archelaus, he was afraid to go there. Then, after being warned in a dream, he left for the region of Galilee. 23So the family went and lived in a town called Nazareth. This fulfilled what the prophets had said: "He will be called a Nazarene."

### John the Baptist Prepares the Way

**3** In those days John the Baptist came to the Judean wilderness and began preaching. His message was, 2"Repent of your sins and turn to God, for the Kingdom of Heaven is near.\*" 3The prophet Isaiah was speaking about John when he said, "He is a voice shouting in the wilderness, 'Prepare the way for the LORD's coming! Clear the road for him!'"\*

4John's clothes were woven from coarse camel hair, and he wore a leather belt around his waist. For food he ate locusts and wild honey. 5People from Jerusalem and from all of Judea and all over the Jordan Valley went out to see and hear John. 6And when they confessed their sins, he baptized them in the Jordan River.

7But when he saw many Pharisees and Sadducees coming to watch him baptize,\* he denounced them. "You brood of snakes!" he exclaimed. "Who warned you to flee the coming

2,16 O. nach der Zeit, die er aus den Angaben der Gelehrten errechnet hatte. | 2,18 Jeremia 31,15. | 3,2 O. ist gekommen oder kommt bald. | 3,3 Jesaja 40,3.

2:18 Jer 31:15. | 3:2 Or has come, or is coming soon. | 3:3 Isa 40:3 (Greek version). | 3:7 Or coming to be baptized.